

TCD Mitglieder einmütig für Grundsanierung der Plätze im Jahr 2019

Sehr gut gefüllt war das Clubheim des TCD am letzten Freitag. 57 Mitglieder wollten hören, welche Vorstellungen die Vorstandsmitglieder des TCD zur Sanierung der in die Jahre gekommenen Tennisplätze entwickelt hatten. Wie sich die Situation jetzt darstellt und welche Maßnahmen nötig sind, erläuterte der 2. Vorsitzende Hans Slotta, der in diesem Jahr unzählige Stunden zusammen mit Platzwart Horst Saum auf den Plätzen geleistet hatte. Der 1. Vorsitzende Manfred Bartens erläuterte dann, welche Gedanken sich der Vorstand hinsichtlich der Finanzierung gemacht hatte. R. Reichinger berichtete über die Möglichkeiten von Fördermitteln. M. Bartens legte dar, welche Aktivitäten im Vorfeld der Mitgliederversammlung vom Vorstand erbracht wurden. In Anbetracht der hohen Investitionssumme von etwa 90.000 € sei die Zustimmung der Mitglieder erforderlich, um die der Vorsitzende bat.

Die Mitglieder beteiligten sich mit Fragen und Beiträgen sehr sachlich an der Entscheidungsfindung. Gerne hätte der Vorstand alle 10 Plätze sanieren lassen, die finanzielle Lage lässt es nicht zu. Auch in Zukunft werden 3 Plätze, die erst später errichtet wurden, im Frühjahr von den Mitgliedern bearbeitet.

In der Abstimmung gaben die Mitglieder einmütig dem Vorstand das Mandat, die Sanierung durchführen zu lassen, die entsprechenden Verhandlungen zu führen und die Maßnahmen so durchführen zu lassen, dass im Frühjahr wieder auf qualitativ guten Plätzen gespielt werden kann. Im Gegenzug stimmen die Mitglieder zur Finanzierung der Fremdmittel zu, den Beitrag der aktiven Mitglieder in einer Größenordnung von 7 - 9 % ab 2019 zu erhöhen.

Empfehlenswert zu lesen ist der heute erschienene Beitrag von Markus Zimmermann in der Badischen Zeitung

R. Reichinger - 1.10.2018